My Life

Between the Worlds

Von Sennon

Kapitel 4: Ein blonder Wirbelsturm zieht vorbei

Es tut mir schrecklich leid das ich solange nicht weiter geschrieben habe, aber ich hatte erst Klassenfahrt dann Klausurenstress dann hatte ich in den Ferien auch keine Zeit weil ich die ganze Zeit im Urlaub war und dann kam das neue Schuljahr und somit schon wieder stress aber jetzt hab ich es endlich geschafft. Und ich verspreche hoch und heilig dass ich das nächste Kapitel schon Ende nächster Woche schreibe wenn die Klausuren dieser Woche zuende sind. Ich schwöre es auf Jashin.^^
Naja genug der Vorede und viel spaß beim neuen Kapitel ich hoffe es ist gut geworden.

~~~~~~

~Kapitel 4~

~Shiera's PoV~
Es ist dunkel, ich öffne die Augen, ich finde mich in einem weißen Raum wieder, die Decke ist sehr hoch, um mich herum stehen sehr hohe weiße Stühle, 13 an der Zahl. Ich suche nach einer Tür, es gibt keine. Auch keine Fenster. Vor mir erscheint etwas schwarzes, es sieht aus, als könnte man hindurch gehen, ich tue es. Ich komme in einem langen, weißen Flur wieder raus. Ich gucke nach rechts und links, sehe weit und breit nichts. Ich gehe nach links. Nach einiger Zeit höre ich einen Schrei, es kommt näher. Ein Junge mit braunen nach oben gegelten Haaren und einer schwarzen Kutte kommt mir entgegen gerannt, hinter ihm kommt eine blonde Frau, in derselben Kutte, sie ist wütend. Die beiden jagen an mir vorbei, und verschwinden aus meinem Sichtfeld. Ich gehe weiter, und komme zur einer weißen Tür, ich öffne sie einen Spalt breit und gucke hinein. Ein großer Raum, die Wand mir gegenüber besteht komplett aus Glas, draußen kann ich den dunklen Himmel sehen und einen herzförmigen Mond. Ich gehe in den Raum hinein. In dem Raum stehen auf jeder Seite eine Sofagruppe mit einem Tisch. Vor der Fensterfront steht ein Mann mit langen blauen Haaren, derselben Kutte, und einer X-förmigen Narbe im Gesicht. Auf den Sofas rechts von mir sitzen 4 Personen, wieder mit diesen Kutten, und spielen Karten. Ich gehe näher heran. Einer von ihnen hat kurze blonde Haare und einen Bart. Er gewinnt die ganze Zeit, er hat die meisten Pokerchips. Ihm gegenüber sitzt ein Kerl mit roten Haaren, die wie Feuer nach hinten abstehen. Rechts von dem roten sitzt ein !5 jähriger Junge, mit blonden Haaren, die in alle Richtungen abstehen. Ihm
~~~~~~

gegenüber sitzt einer mit schwarzgrauen Haaren und einem Pferdeschwanz, sein rechtes Auge wird von einer Augenklappe verdeckt. Ich drehe mich um und gehe zur anderen Sofagruppe. Dort sitzen 3 Personen, auch mit diesen Kutten. Einer hat blausilberne Haare, dessen rechtes Auge wird von diesen verdeckt, er liest ein dickes Buch. Neben ihm sitzt ein großer Kerl mit kurzen orangen Haaren, er sitzt mit verschränkten Armen da und starrt die Wand an. Auf dem anderen Sofa, sitzt einer mit schwarzen Rastalocken, die er zum Teil zu einen Zopf gebunden hat. Er poliert Lanzen. Ich gehe wieder zurück zur Tür und weiter den Gang entlang, ich komme an einer Treppe vorbei, gehe aber weiter geradeaus. Ich nehme den Geruch von Blumen wahr, ich folge ihm. Ich höre etwas explodieren, neben mir öffnet sich eine Tür, eine schwarze Rauchwolke kommt mir entgegen, als sie sich legt, sehe ich eine Person in einem weißen Laborkittel mit langen, fettigen, blonden Haaren. Ich gehe schnell weiter. Bald komme ich zu einer weiteren Tür, sie steht offen und führt nach draußen, vor mir sehe ich ein Gewächshaus, ich gehe darauf zu. Drinnen sehe ich viele bunte Pflanzen und mittendrin steht jemand mit längeren, rosanen Haaren, eine Frau. Ich gehe wieder hinaus, vor mir sehe ich das Gebäude aus dem ich eben gekommen bin, es ist riesig. Ich sehe am Gebäude nach oben, und sehe eine Plattform, auf der steht jemand der die Arme zum Himmel streckt. Direkt zu dem herzförmigen Mond, den ich schon gesehen habe. Auf einmal verschwimmt meine Umgebung, "Shiera, wach auf, das Frühstück wartet."

Ich öffne meine Augen muss sie aber sofort wieder schließen weils in meinem Zimmer viel zu hell ist, ich blinzel noch ein paar mal bevor ich meine Augen ganz öffnen kann. Das erste was ich sehe sind She's blaue Augen. "Morgen She." "Morgen Shiera, du musst aufstehen es gibt gleich Frühstück, und es gibt heute noch viel zu erledigen, hat Seb mir gesagt." "Okay, ich steh ja schon auf, willst du mir beim Anziehen helfen oder hast du noch was anderes zu tun." "Nö hab nix mehr zu tun, ich hol mal eben ein Kleid." "Hey She, ich hab heute Nacht wieder einen Traum gehabt."sage ich während ich aufstehe und mir das Nachthemd ausziehe "Wie schon wieder? Der letzte ist doch noch gar nicht so lange her." antwortet She als sie das Kleid aus dem Schrank holt. "Wovon handelt er den diesmal?" Während ich ihr von meinem Traum erzähle hilft sie mir dabei das Kleid anzuziehen, als ich fertig bin mit erzählen sind wir sogar schon mit meinen Haaren fertig. "Man, der Traum gibt mal wieder mehr Rätsel auf als er löst." "Ja. Ich frag mich auch wieso jetzt schon wieder ein Traum kommt wir sind doch noch nicht mal ne Woche hier. Und die neue Seele dürfte noch gar nicht richtig ausgereift sein." "Ja schon merkwürdig, und willst du schon in die neue Welt gehen?" "Nein, noch nicht. Ich möchte erst noch ein bisschen warten." "Okay. Wollen wir jetzt runter zum Frühstück?" Ein Nicken meinerseits und wir machen uns auf den Weg zum Esszimmer. Dort angekommen gehen wir auf unsere Gewohnten Positionen. "Guten Morgen, Ciel." "Morgen, Shiera. Beeil dich mit dem Frühstück wir müssen nachher noch Besorgungen erledigen." "Okay." Also fange ich schnell an zu essen. Plötzlich hallt ein ohrenbetäubender Schrei durch das Anwesen und ich erschrecke mich so sehr das ich mein Messer fallen lasse. Dann geht die Tür auf und Grell fährt schreiend auf einem Servierwagen herein, und rast auf Finny zu. Es gibt einen riesen Knall als die beiden zusammenstoßen, und etwas von dem heißen Tee, von dem Servierwagen landet auf Finnys Shirt "AU! Heiß, heiß, heiß!" schreit jetzt Finny rum. Grell der eben noch vollkommen benebelt war von dem Zusammenstoß kommt jetzt wieder zu sich und läuft sofort zu Finny. "E-Es tut mir leid! Ich werde es sofort wegwischen." mit diesen Worten greift er nach einer Serviette die auf dem Tisch liegt und reißt damit die ganze Tischdecke mit runter, unser Frühstück ist jetzt auch weg. Jetzt ist Ciel auch genervt, "Bouchan, " wendet sich Bard nun an ihn. "warum haben sie sich entschieden

so einen nutzlosen Idioten zu nehmen?" "Das fragt der Richtige." erwidert Ciel patzig. "Das war ein großer Fehler." Ja da hat Ciel recht das war es wirklich, wieso haben wir uns nur so weichklopfen lassen. Gestern Abend hat unsere Tante Madame Red noch mal angerufen und uns darum gebeten, dass wir Grell bei uns aufnehmen damit er etwas von Sebastian lernen kann. "Ich dachte es würde vor allem Sebastian Ärger bereiten und den Rest von uns nicht betreffen, aber..." Ciel ist echt fies Sebastian gegenüber. "Ich möchte mich wirklich für die ganzen Probleme entschuldigen die ich ihnen bereite." ertönt nun wieder Grells klägliche Stimme, während er von den Blicken von Bard, Meirin und Finny fast durchbohrt wird. "Es gibt wirklich keinen anderen Weg für meine Sünden zu büßen, außer Selbstmord!" mit diesen Worten griff er sich ein Messer und hielt es sich an die Kehle. "W-Warte nicht so eilig." rief Bard nun schockiert, "Wann hat er das Messer genommen?" kam verwundert von Meirin. "Du brauchst nicht zu sterben." auf einmal steht Sebastian hinter Grell und legt ihm eine Hand auf die Schulter. Nun nimmt Grell das Messer runter, dreht sich um und sieht Sebastian ganz verwundert an. "Wenn sie sich erstechen und hier ein Blutbad anrichten, wäre es viel mehr Arbeit hier sauber zu machen." erklärte er mit seinem standard üblichen Lächeln. "Sebastian, wie freundlich sie sind." Grell Augen glitzern richtig bei diesen Worten. Ich drehe mich zu She um "War das freundlich?" sie schüttelt nur den Kopf. "Jedenfalls diesen komischen Tee dem jungen Herren und der jungen Herrin zu bringen." hält Sebastian nun die Teekanne in der Hand die Grell mitgebracht hat. "Merkt euch: Die Anzahl der benutzten Teelöffel sollte relativ zur Anzahl der Leute sein, mit einem extra Löffel pro Kanne. EIn Liter kochendes Wasser für jede zweite Portion ist wohl die beste Menge." MIt diesen Worten bereitete Sebastian eine neue Kanne Tee vor und servierte diesen auch sogleich. "Bouchan, Ojoo-sama es ist bald Zeit. Ich sollte den Wagen in den Vorhof bringen." "Sicher." war Ciel's einfache Antwort. Nun wandte sich Sebastian an Bard, Meirin und Finny. "Nun dann. Ich überlasse auch das säubern." Na ob das eine gute Idee ist? "Grell sie sollten eine Pause machen und sich ausruhen da sie sonst nur noch mehr Unruhe stiften." damit drehte er sich um aber ihm viel noch etwas ein. "Und falls sie sich doch zur ewigen Ruhe legen möchten, tun sie das bitte außerhalb des Anwesens." "Sebastian, wie freundlich." das war immer noch nicht freundlich.

~She's PoV~

Nach dem Frühstück, eher gesagt nachdem Seb noch etwas kleines zu Essen, als Ersatz für das was runtergefallen ist, für Ciel und Shiera gemacht hat. Sind wir, Ciel, Shiera, Seb und ich, in die Stadt gegangen. Scheinbar müssen wir etwas abholen, was in Reperatur gegeben wurde. Als wir so durch die Stadt laufen wird mir auch endlich klar in welcher Stadt wir uns befinden, wir sind im London der Vergangenheit. "Extrablatt! Extrablatt!" da steht sogar noch ein kleiner Junge an der Straße der die Zeitung verteilt, wie es früher so üblich war. "Tod einer mysteriösen Prostituierten!" das ist wohl die heutige Schlagzeile. Doch bevor ich die Gelegenheit bekomme noch weiter zuzuhören gehen wir in ein Geschäft rein. "Willkommen." begrüsst uns gleich der Besitzer. "Sind sie anstelle ihres Vaters gekommen oder wegen etwas anderem?" was fällt ihm ein, was für eine Frechheit. Ciel guckt auch nicht besonders erfreut. "Entschuldigen Sie, wir sind gekommen, um den Gehstock unseres Meisters abzuholen." erklärt Seb die Lage und überreicht dem Mann einen Zettel. "Ah...dieser Stock, ja?" Häh? Stock? Wieso holen wir einen Stock? Der Kerl macht jetzt eine Schublade auf und holt einen Gehstock raus. "Ich habe mich gefragt wer so einen kurzen Stock verwendet." er übergibt Seb den Stock "Ich dachte nicht, dass ein Kind

wie..." bevor er ausreden kann richtet Seb den Stock wie ein Gewehr auf ihn."Ein wunderschöner Stock, ohne die kleinste Delle."sagt er noch um seine Tat zu begründen, dann legt er noch einen Beutel mit Geld auf den Tresen und wir verlassen das Geschäft."Behalten Sie das Restgeld."
Nachdem wir das Geschäft verlassen haben, machen wir uns schon wieder auf den Rückweg, zu dem Treffpunkt wo die Kutsche auf uns wartet. "Finny's wahnsinnige Kraft ist wirklich ermüdend. Ist ein Gehstock wirklich etwas was man bei einem Unfall einfach so verbiegen kann?" was Finny hat den Stock kaputt gemacht? Ich muss ihn endlich fragen wieso er so stark ist. "Dadurch wird mein Wachstum beeinflusst." "Es ist nicht so, dass Sie gewachsen sind, also war es lediglich einen Unannehmlichkeit." Ein kichern von Shiera. "Was ist daran so witzig, Shiera?" "Gar nichts." gab sie kleinlaut von sich. "Ach egal, zu dem ganzen kommt auch noch das wir heute einen weiteren anstrengenden Diener einstellen mussten. Wir sollten bald zurückkehren." wechselte Seb nun wieder das Thema. Der restliche Weg zurück zur Kutsche und auch der Weg zurück zum Anwesen verliefen eher schweigsam.

~Shiera's PoV~
Als wir zurück am Anwesen sind, kommt mir irgendetwas komisch vor, die Atmosphäre ist irgendwie unheimlich. "Hey, Shiera schau dir mal die Büsche und Bäume im Vorgarten an." flüstert She mir zu. Nun merke ich auch woher die unheimliche Atmosphäre kommt, die Bäume und Büsche sind in Form von Totenköpfen, ich bin mir aber sicher das war vorher nicht so. Ist ja nicht so schlimm darum wird Sebastian sich später sicher kümmern. Als wir in Richtung Eingangstür gehen sagt Sebastian:"Ich werde Ihnen gleich einen Tee zubereiten, Sie sind sicher müde." In dem Moment als er die Tür öffnet fallen uns fast die Augen aus als wir das Anwesen von innen sehen. Denn alles ist plüschig, mädchenhaft und es GLITZERT ! ! ! ! Hilfe was ist mit dem Haus passiert? Ciel und ich sind einfach sprachlos, She stottert irgendwas vor sich hin und Sebastian bringt nur "Was zur Hölle ist das." zu Stande. "Sebastian!!" schon kommt das nächste Unheil um die Ecke. Es sind Bard, Meirin und Finny, mit merkwürdigen Verkleidungen, die sich total aufgelöst an Sebastian klammern. "Was ist hier passiert? Noch wichtiger: Was um Himmels Willen tragt ihr da?" fragt er die drei ganz in Ruhe aus "Fragen Sie dieses verrückte Mädchen!" antwortete Bard völlig wutentbrannt und deutete auf das Zimmer aus dem sie eben gekommen sind. Was für ein Mädchen? "Verrücktes Mädchen?" ist auch Ciel verwundert.
Weil wir natürlich neugierig sind gehen wir nachsehen. Bei unserem ersten Blick in den besagten Raum sehen wir einen gewissen Aushilfsbutler, mit einer Schleife auf dem Kopf, an einem Strick von der Decke baumeln. Vor Schreck laufen wir sofort auf Grell zu "Was zur Hölle machst du da?" fragt Ciel entsetzt. "Wie sie sehen können, sterbe ich." "Sebastian hol ihn bitte runter." bitte ich ihn und natürlich macht er es auch sofort. Doch kaum dass er bei Grell ist rennt uns irgendwas blondes entgegen und das einzige was ich höre ist "Ciiiiiiiiiiiiieeeeeeeeeeeeeeel!!!!!!!!!!!!" und schon verschwindet mein Bruder in einem Gewusel aus gelb und orange. Genauer gesagt in der Umarmung eines Mädchens in unserem Alter, ich hoffe mir ergeht es nicht genauso. Doch zu früh gefreut kaum dass ich das zu Ende gedacht hab drehte sich das blonde etwas zu mir um und stürtze sich mit einem ähnlichen Schrei auf mich "Shiiiiiiiieeeeeeeeeeeraaaaaaaa!!!!! Ich freu mich so euch wiederzusehen ich hab euch so vermisst. Besonders dich Ciel." mit diesen Worten stürtzte sie sich wieder auf Ciel. She kommt zu mir rüber und flüstert mir ins Ohr "Hey ist alles in Ordnung?" "Ja geht

schon, aber wer ist das?" "Ich hab keine Ahnung." Während dieses Mädchen immer noch Ciel zerdrückt kann er doch ein paar Worte herauspressen. "E-Elizabeth" ist das ihr Name? "Wie oft soll ich dir noch sagen das du mich Lizzy nennen sollst?" erwidert das quietschende Geschöpf und schon zerquetscht sie ihn wieder "Du bist wirklich das süßeste Ding überhaupt." In der Zwischenzeit hat Sebastian Grell von dem Strick befreit und widmet sich nun dem unerwartetem Gast um Ciel zu befreien. "Lady Elizabeth" "Oh Gott, Sebastian. Guten Tag." begrüsste sie ihn mit einem Knicks, während Ciel geknickt zu mir kommt um Schutz zu suchen. Als "Lizzy" den heruntergenommenen Grell bemerkt schaut sie verwundert zu Sebastian "Hast du ihn runtergenommen?" "Ja. Das hat die Ästhetik ruiniert." erwidert er mit seinem üblichen Lächeln. "Wirklich? Habe ich ihn denn nicht schön geschmückt?" Sie hat also alles hier so geschmückt. "Ihn geschmückt?" Sebastian ist auch irgendwie verwundert. "Schau, es ist viel schöner, oder?" "Unsere Villa wurde..." weiter kam Ciel nicht denn er wurde unterbrochen. "In der Villa sollte nichts anderes sein außer den süßesten Gegenständen. Nicht wahr, Antoinette?" Was? Wer? Oh nein ich glaub sie meint Tanaka, denn der sieht aus wie eine Frau, er trägt eine blonde Perücke. "Tanaka auch?" "Ich habe auch ein kleines Geschenk für dich." wendet sich Lizzy wieder an Sebastian, kaum dreht er sich um stülpt sie ihm ein rosa Hütchen über den Kopf. "Ah, so niedlich." Bard, Meirin und Finny lachen sich schlapp. "Du trägst immer schwarz, also dachte ich, die Farbe würde dir gut stehen." ein böser Blick seitens Sebastians genügt und die drei sind still. Nun wendet er sich wieder Lizzy zu "Ich fühle mich sehr geehrt, dass Sie ganz allein so ein Outfit für einen Diener wie mich ausgesucht haben." Ja klar doch, das muss eher entwürdigend für einen Dämon sein. "Das ist schön." "Wie auch immer Lizzy, warum bist du hier? Wo ist Tantchen?" mischt sich nun Ciel wieder ein. "Ich wollte dich sehen, also habe ich mich heimlich weggeschlichen!" "Heimlich? Was hast du dir dabei gedacht?" Grell ist inzwischen wieder hellwach und schaut sich nur verwundert um. Um die Sache aufzuklären erklärt Sebastian nun alles:"Sie ist die Tochter des Grafen von Scotoni, Lady Elizabeth Esel Cordelia Middleford." "Sc..Scotoni Elizbert.." bei Grells Versuch den Namen auszusprechen brach er sich fast die Zunge. "Lady Elizabeth ist die Verlobte des jungen Herrn." "Ah, Verlobte? Äh..?" Was, Verlobte? Ciel ist verlobt aber sind wir nicht erst 12 Jahre alt. "Keines W..." von Bard "Oh n..." Finny "Äh?" Meirin. "Lady Elizabeth ist immerhin die Tochter eines Grafen. Es ist nur natürlich für einen Adligen eine adlige Frau zu haben, oder nicht?" Oh mein Gott, wenn Ciel eine Verlobte hat hab ich dann auch einen Verlobten. Ich will nicht. "Oh, ja! Jetzt wo die Villa so schön eingerichtet ist sollten wir eine Tanzveranstaltung abhalten." Die anderen gucken ja nicht sehr begeistert. "Und dann kannst du deine Verlobte begleiten und wir können in Kreisen tanzen. Ah, wie wundervoll." mit diesen Worten schnappt sie sich Ciel und schleudert ihn im Kreis herum. "Hey! Wer hat gesagt, dass es in Ordnung ist, so etwas..." versucht Ciel Wiederworte zu geben aber Lizzy ignoriert ihn gekonnt "Zieh die Sachen an, die ich für dich ausgesucht habe, Ciel? Für dich habe ich auch etwas mitgebracht Shiera. Ich glaube die werden richtig süß an euch aussehen!" "Hör auf das, was die Leute.." "Oh! Ich muss mein Make-Up machen. Komm ich werde dich auch noch hübscher machen!" mit diesen Worten schnappte sie sich Grell und rannte aus dem Zimmer "Hör auf das, was die Leute zu dir sagen!" schrie Ciel ihr noch hinterher.

~She's PoV~

Nach diesem nervenaufreibenden Ereignis zogen Ciel und Shiera sich in ihr Arbeitszimmer zurück während Seb und ich den Tee mitsamt Kuchen vorbereiten.

Danach machen wir uns auf den Weg ins Arbeitszimmer, dort finden wir Ciel an seinem Schreibtisch und Shiera auf ihrem Sessel, ein Buch lesend, vor. Ciel liegt erschöpft mit dem Kopf auf dem Schreibtisch, als Seb den Tee serviert fängt er an ihn über die vorherige Situation zu belehren. "Es wäre leichter gewesen, ihr zuzuzstimmen und dann nachträglich die Veranstaltung abzusagen." "Beeile dich, mach ihr Essen oder so was und bring sie hier raus! Ich hab keine Zeit, ihre Kleine-Mädchen-Spiele weiterzumachen." "Wie auch immer, es sieht so aus, als ob Lady Elizabeth Sie zum Tanz eingeladen hat." dies scheint Ciel nicht zu gefallen denn er tut sehr desinteressiert. "Bouchan." "Was ist?" "Haben Sie Tanzkenntnisse?" bei diesen Worten nimmt sich Ciel ein Formular und hält es sich vors Gesicht. "Deshalb beabsichtigen Sie sich zurückzuziehen, bis Sie zu der Verantstaltung gerufen werden." "Ich bin beschäftigt." "Ojoo-sama könnt Ihr weningstens tanzen." "Naja ein bisschen." "Gut Ihr müsst heute abend ja auch nicht tanzen, da Sie ja keinen Tanzpartner haben." "Das ist nicht schlimm es macht mir nichts aus nur zuzusehen." "Und nun zu ihnen Bouchan." MIt diesen Worten nimmt Seb Ciel die Zettel aus der Hand und kommt ihm ein bisschen näher. "Entschuldigen Sie meine Direktheit, aber auf Bälle zu gehen, ist ein wirklich regelmäßiges Ereignis und auf einem Banquet oder auf Dinnerparties, ist das Tanzen eine unersetzliche, soziale Fähigkeit. Wenn Sie ein vollendeter Gentlemen sein wollen, ist es selbstverständlich für Sie tanzen zu können. Wenn Sie einer Lady den Tanz verweigern, könnte Ihr Ruf auf gesellschaftlichen Versammlungen in den Schmutz gezogen werden." "Verstanden. Ich muss es also tun, nicht wahr? Besorg mir einen Privatlehrer oder so etwas. Lady Bright, Lady Rodkin oder jemand Vergleichbares." Seb schaut auf die Uhr "Es ist nicht mehr genug Zeit, um die Madams zu rufen. Als ein schlechter Ersatz sollte ich ihren Tanz kontrollieren." "Sei nicht dumm! Als ob ich mit einem großen Typen wie dir tanzen könnte! Kann ich nicht mit Sheyong üben." "Es tut mir leid Ihnen das sagen zu müssen Bouchan, aber ich bin eine Niete im Tanzen, Sebastian tanzt hundertmal besser als ich." "Habe ich vielleicht die Ehre für diesen Tanz, my Lord?" verdeutlichte Seb meine Aussage indem er seine Hand elegant ausstreckte.

~Shiera's PoV~
Und nun ist es soweit Sebastian bringt Ciel das Tanzen bei, da bin ich ja mal gespannt. Da She und ich nichts weiter zu tun haben schauen wir natürlich zu.
"So Bouchan. Der erste Schritt beginnt immer mit der Ferse. Halten Sie den Rücken der Lady fest." hierbei nimmt Sebastian Ciels Hand und legt sie an seine Hüfte. "Dann, wenn die Musik beginnt, mit dem linken Fuß.. In Ordnung." MIt diesen Worten legte er seine Hand auf Ciels Schulter. Und sie tanzten ohne Musik los. "Danach eine natürliche Drehung." Ciel guckt aber nicht sehr natürlich. "Bewegen Sie ihren Fuß nach vorn, als ob sie auf dem Eis laufen." Bei dem Versuch dies zu tun rempelte Ciel Sebastian nur an. Ciel's Gesichtsausdruck ist unbezahlbar einfach nur gelangweilt und desinteressiert. "Ach, Bouchan. Anstatt von fehlendem Talent fürs Tanzen zu sprechen, sollte man Ihre Fähigkeitenn als miserabel bezeichnen. Sie sollten sich nicht so auf mich stützen." "Es ist deine Schuld, weil du zu groß bist!" nun dreht Ciel durch. "Überdies allerdings, sollten Sie erst diesen sauren Ausdruck aus ihrem Gesicht wischen." Sebastian zieht und zehrt an Ciel's Wange rum, um ein Lächeln zu Stande zu bringen. "Es wäre unhöflich so etwas einer Lady zu zeigen. Nun lachen Sie als ob sie Spaß hätten." "Geh weg von mir!" hiermit schlägt Ciel die nervige Hand in seinem Gesicht weg. "Bouchan..." "Irgendwie hab ich schon lange vergessen zu lachen, als ob ich Spaß hätte." "Ciel.." "Lass es Shiera, geh dich umziehen der Tanz geht gleich los.

Sonst nervt Lizzy warum du nicht das angezogen hast was sie mitgebracht hat." "Okay, komm She."
Als wir aus dem Arbeitszimmer raus und auf dem Weg zu meinem Zimmer sind, herrschte Schweigen. Doch kaum das wir in meinem Zimmer angekommen sind fangen wir gleich an zu quatschen. "Was war denn eben mit Ciel los?" "Ich hab keine Ahnung. Aber was wichtiger ist hast du gesehen wie gut die beiden aussehen wenn sie zusammen tanzen." "Ja das war echt furchtbar süß. Die beiden wären ein super Paar, aber ich glaube das ist in dieser Zeit nicht so gern gesehen." "Wieso?" "Na weil wir hier im 19. Jahrhundert sind. Da sind die Leute nicht sehr offen für so was." "Oh schade." "Das ist jetzt aber nicht weiter wichtig, denn wir müssen es jetzt schaffen dich in dieses Kleid hier zu kriegen." bei diesen Worten hielt She das Kleid hoch was Lizzy wohl mit gebracht hat. Es sah noch viel komplizierter aus als alle anderen Kleider in meinem Kleiderschrank. Und es ist ein (Alp)Traum in rosa.

~eine qualvolle halbe Stunde später~
"So endlich geschafft." "Ich dachte schon wir kriegen das gar nicht mehr hin." "Wir sollten jetzt aber mal runter gehen, ich glaub Lizzy wartet schon." "Okay, aber lass uns mal gucken ob die Jungs noch hier sind." Ein nicken von She und wir machen uns auf den Weg zu Ciel's Zimmer das praktischerweise direkt nebenan ist. Als wir vor der Tür stehen hört man von drinnen gedämpfte Stimmen."She kannst du verstehen was die das drinnen sagen?" "Noch nicht. Ich verwandle mich eben dann kann ich es hören." "Dann schalte den Mindtransmitter* ein damit ich auch was hören kann."
"So Bouchan, die Sachen die Lady Elizabeth mitgebracht hat sehen doch ganz in Ordnung aus." "Ich mag sie trotzdem nicht." "Aber es steht ihnen wirklich unglaublich gut." "Ich meinte nicht die Klamotten." "Oh, aber daran können sie nunmal nichts ändern ihre Eltern haben das so beschlossen." "Aber ich will sie nicht heiraten, ich will doch jemand ganz anderen." She und ich sehen uns verdutzt an. "Ich weiß doch Bouchan, aber es geht einfach nicht anders." "Weiß ich doch." Ciel klingt traurig. Jetzt kann man nur noch ein flüstern hören. "She was sagen sie da?" "Ich kanns nicht verstehen aber ich glaube Ciel flüstert Seb was ins Ohr." "Yes my Lord, jetzt oder heute abend?" "Jetzt, bitte." "Hä? Was meint er, wovon hat er geredet und wieso ist er so nett. So ist er doch sonst nicht." "Ist egal wir müssen jetzt aber runter also müssen wir die zwei wohl unterbrechen bei ihrem ach so interessanten Gespräch." "Okay ich verwandel mich eben zurück." Nachdem She wieder ihre normale Gestalt angenommen hat warten wir noch ein bisschen und klopfen dann an die Tür. "Herein." nun klingt Ciels Stimme wieder genervt. She öffnet die Tür, Ciel sitzt auf dem Bett und Sebastian steht neben ihm "Bouchan, Sebastian ich glaube es wird Zeit sich auf den Weg zu machen." "Okay, lasst uns gehen."
Der Weg zum Saal verlief schweigend, als wir näher kommen kann man schon Lizzy quietschende Stimme hören, und sofort verzieht sich Ciel's Gesicht. Als wir ankommen stehen wir oben auf der Treppe und können sehen wie Lizzy versucht Meirin die Brille wegzunehmen. "Lass Sie so." ruft Ciel und alle werden auf uns aufmerksam. Leider auch das quitscheding "Ciel! Shiera! Ihr seid wirklich niedlich!" und schon wirft sie sich wieder auf Ciel und schleudert ihn herum. "Ich hab wirklich ein Auge für solche Dinge!" Als sie endlich damit aufhört ihn herumzuschleudern, ein Wunder das er noch stehen kann, hab ich Angst das sie jetzt zu mir kommt. Doch bevor sie das tun kann bemerkt sie Ciel's Ring und fixiert ihren Blick darauf. "Ciel! Was ist mit dem RIng, den ich für dich mitgebracht habe? Der passt viel besser zu deinen Sachen." "Der Ring ist schön." Nun dreht sie völlig am Rad. "Auf keinen Fall! Nachdem ich alles daran gesetzt

habe, dass alles niedlich wird und dein Ring das Einzig nicht niedliche ist, ist.." und bricht in Tränen aus."Willst du etwa sagen, du möchtest nicht den, den ich für dich ausgesucht habe? Wie schrecklich!" "Ja ich glaube denau das will er damit sagen." flüstert She mir ins Ohr. "Das ist es nicht. Dieser Ring ist.." "War nur Spaß!" Was? Wie? Wie hat sie es so schnell geschafft an den Ring zu kommen, sie hat ihm tatsächlich den Ring geklaut."Lizzy!" erwidert Ciel mit Nachdruck in der Stimme. "Der ist wirklich viel zuu groß für dich! Meiner hat genau die richtige Größe für dich und.." "Gib ihn zurück! Gib ihn sofort zurück, Elizabeth." Oh jetzt rastet Ciel aus. "Warum wirst du so wütend? Ich habe mir solche Mühe gegeben... Was ist los? Ich habe nur versucht, alles so schön zu machen. Also warum wirst du so wütend? Ich hasse diesen Ring!" Mit diesen Worten wirft sie den RIng mit aller Kraft auf den Boden, und der Ring geht zu Bruch. Nun wird Ciel richtig wütend er läuft auf sie zu und will sie schlagen doch Sebastian hält ihn zurück. Ciel beruhigt sich wieder sammelt die Bruchstücke vom Ring auf, dreht sich um und geht. "Shiera, schickst du sie bitte nach Hause." sagt er als er an mir vorbeiläuft. "Okay." Als Ciel aus dem Raum ist schicke ich Sebastian hinterher. "Elizabeth, verlass sofort das Haus und fahr nach Hause. Du kannst nicht einfach Ciels Ring kaputt machen, also verschwinde." "Aber Shiera.." "Nichts aber Shiera, es gibt keine Entschuldigung für das was du getan hast, also vesuch gar nicht erst dich rauszureden. Grell fahr sie nach Hause. Und ihr drei" ich drehe mich zu Bard, Meirin und Finny um, "ihr nehmt die Deko und zieht diese Kostüme aus, danach wartet ihr auf weitere Anweisungen von Sebastian. Habt ihr mich verstanden?" "Jawohl!" antworteten alle im Chor. "She komm mit." Somit verließ ich gemeinsam mit She den Raum und ging hoch in mein Zimmer um das rosane Etwas loszuwerden. Von Ciel und Sebastian hörten wir den ganzen Abend nichts mehr. Das Trio hat es tatsächlich geschafft ohne Krach das Haus aufzuräumen. "She ich leg mich schon ins Bett der Tag war zeimlich anstrengend." "Okay, ich geh dann auch mal in mein Zimmer, bis morgen." "Bis morgen."

~She's PoV~
Als ich Shiera's Zimmer verlassen habe wollte ich eigentlich direkt in mein Zimmer gehen doch als ich an Ciel's Tür vorbeikam stand Seb davor und starrte ins Leere. "Hey Seb was machst du denn hier?" "Oh, hey She Bouchan hat mich rausgeschmissen, noch bevor ich ihm beim umkleiden helfen konnte jetzt warte ich das er mich wieder rein lässt." "Oh was ist denn passiert?" "Nicht so wichtig. Wahrscheinlich lässt er mich eh nicht mehr rein. Also wohin wolltest du?" "Ich wollte grad in mein Zimmer gehen, kannst ja mitkommen, mal sehen ob die drei ihren Job gut gemacht haben, wäre ein Wunder." "Sag mal warum habt ihr vorhin an der Tür gelauscht?" "Was das hast du mitbekommen?" "Natürlich wenn ein anderer Dämon so nah ist spür ich das doch." "Oh, naja eigentlich wollten wir nur sehen ob ihr noch oben seid, doch dann haben wir eure Stimmen durch die Tür gehört, also wurden wir neugierig. Deswegen hab ich mich verwandelt und gelauscht und Shiera dann alles gesagt was ich gehört habe. Aber was hat Ciel dir ins Ohr geflüstert das konnte ich nämlich nicht verstehen. Verrätst du es mir?" "Meinetwegen er wollte noch mal mit mir tanzen, frag mich nicht wieso." "Achso." In der Zwischenzeit sind wir bei meinem Zimmer angekommen "Naja ich geh dann mal ins Bett." "Okay ich geh noch nach den Chaoten sehen. Bis morgen." "Bis morgen."
Ich zog mich schnell um, legte mich ins Bett und schlief sofort ein, ich träumte von einem merkwürdigem Ereignis und hatte das Gefühl das es war werden würde.

~~~~~~

ich hoffe es war nicht alzu schlecht.
und hier noch ne erklärung:
*ein Mindtransmitter ist eine Erfindung von mir(Sakura)in dieser Story die meisten Hauptcharaktere(die die das mit den weltenreisen wissen) haben so einen im Ohr. er besteht aus Sender und Empfänger. Er überträgt die gedankenwellen von einem zum anderen, somit kann man sich per gedanken unterhalten, besonders praktisch im Kampf. In diesem Kapitel wurde er eben so benutzt dass das was She hört direkt auch zu Shiera übertragen wird. Sehr praktisch!^^
~~~~~~